

Bevor wir zur Abstimmung kommen, noch ein paar Worte als Ratsvorsitzender:

Liebe Kummhörnerinnen und Krummhörner,

egal wie die Entscheidung gleich aussehen wird, eine Seite wird enttäuscht sein. Wir werden es nicht allen Recht machen können.

Dieser Rat wurde von Ihnen gewählt, um stellvertretend für sie Entscheidungen zu treffen, auch solch schwierige wie diese.

Zu den in der Vergangenheit zu entscheidenden weitreichenden Fragen gibt es zu heute einen gewichtigen Unterschied, und zwar die Komplexität der zu treffenden Entscheidung.

Nicht umsonst hat sich der Rat Zeit gelassen, und auch Abstimmungen verschoben, weil immer noch nicht alle Fragen beantwortet waren.

Ob wir ein Kulturhaus bauen sollen oder ob wir Greetland zulassen waren einfache Fragen die jeder Bürger beantworten konnte, ohne sich vorher Wochen und Monate mit dem Thema auseinanderzusetzen. DAS ist hier anders, die zu klärende Frage ist so komplex und hat so viele Facetten, dass die Ratsmitglieder die Zeit gebraucht haben, die es nun eben gedauert hat um jetzt eine Entscheidung treffen zu können

Daher geht mein dringender Apell an die Bürgerinnen und Bürger der Krummhörn akzeptieren Sie die Entscheidung, wie auch immer sie gleich getroffen wird, denn sie ist nicht geeignet subjektiv und emotional entschieden zu werden.

Zum Procedere

Ich werde gleich den weiterreichenden Antrag, in diesem Falle den BIREGIO Vorschlag zur Abstimmung stellen.

Er gilt als angenommen, wenn er die Mehrheit der abgegebenen Stimmen auf sich vereinigen kann. Enthaltungen werden nicht gewertet.

Sollte der Vorschlag die Mehrheit der abgegebenen Stimmen erhalten, gilt er als angenommen, und der Alternativvorschlag kommt nicht mehr zur Abstimmung.

Sollte der Vorschlag die Mehrheit nicht erreichen, stelle ich den Alternativvorschlag zur Abstimmung.

Sollten beiden Vorschläge keine Mehrheit erreichen, gehen wir ohne Beschluß zum nä Tagesordnungspunkt über, und werden in der nä. Ratssitzung erneut beraten.